

WHK 43_36 Blatt 4

Beide Maschinen werden in der Stückgiesserei zu Cassel gebraucht.

[Linke Seite:]

Zeichnung einer sogenannten fest-stehenden Drehbank mit welcher Canons abgedreht werden

Aufrisse von verschiedenen Seiten

Grundriss

2 Cassel Fuss

[Rechte Seite:]

Beystehende Maschine dient dazu, um die Schildzapfen eines Canons oder Haubitze genau abdrehen zu können, die Maschine selbst **a** ist von Metall, auswendig ist sie mit einem eisernen Ring **b** umgeben, der mit 3 Schrauben **e** aufgeschoben ist, in **a** sind Löcher angebracht worin die Schwalbenschwanz förmigen Schneiden **c** eingelassen sind, und durch die Schrauben **d** nachgestellt werden, die eiserne Spindel **g** wird mit dem vorderen Ende in das bestimmte Centrum des Schildzapfen, die hintere Spitze aber anderwärts fest eingespannt, und nun **a** über den Schildzapfen geschoben, durch den Haspel **f** wird die Maschine umgedreht und damit die Schneiden der Länge nach den Schildzapfen berühren, das ganze durch **h** auf der Spindel nachgeschoben.

Auf-Riss Grund-Riss

inventirt von Henschel Stückgiesser

gezeichnet von C. Riepen 1^{ter}

Art-Lieut[#] .: